

Kasuistik III: Im Kontext von Disziplin und Profession

Teilmodule BA136a und 136b

Code	BA136	
Modultyp	core	
Niveau	intermediate	
Kategorie	Pflicht	
ECTS-Credits	5	
Modulleitung	Prof. Dr. Roland Becker-Lenz Prof. Dr. Cornelia Rüeegger Maria Solèr, MA Weitere Dozierende	
E-Mail Telefon	roland.becker@fhnw.ch	+ 41 62 957 21 24
	cornelia.rueegger@fhnw.ch	+ 41 62 957 21 31
	maria.soler@fhnw.ch	+ 41 62 957 26 23
Methodik und Didaktik	Neben der von den Studierenden selbst zu organisierenden Gruppenarbeit zur Lösung von im Modul gestellten Aufgaben werden Vorlesungen und Workshops zur gewählten Theorie Sozialer Arbeit, der Methodik der Fallfassung und -analyse sowie ein Coaching der Gruppen bei ihrer Aufgabenbewältigung angeboten.	
Leistungsnachweis	<p>Teilmodul BA136a: Der Leistungsnachweis besteht darin, dass alle Aufgaben (in Bezug auf Pflichtlektüre, Methodik und vorgegebenes Fallmaterial) gelöst und als bestanden gewertet werden. Der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls BA136a ist Voraussetzung für die Teilnahme am Teilmodul BA136b.</p> <p>Teilmodul BA136b: Der Leistungsnachweis ergibt die Gesamtnote für das Modul. Er besteht aus einer professionell begründeten Handlungsplanung sowie aus der Bearbeitung einer aus dem Fall abgeleiteten professionstheoretischen Fragestellung. Die Teilnahme an den prüfungsrelevanten Terminen ist für alle Studierenden Pflicht. Näheres wird in den Strängen festgelegt und im Semester mitgeteilt. Der Leistungsnachweis wird als Gruppenarbeit erbracht.</p>	
Voraussetzung	Modul BA134 Kasuistik I: Einführung	
Empfehlung	Modul BA135 Kasuistik II: Im Praxiskontext	
Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.	
Durchführung	<p>Die Studierenden besuchen das Modul in einem der nachfolgenden Stränge. Diese vermitteln unterschiedliche theoretische Zugänge und Methoden der Fallbearbeitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Strang 1 «Integration und Lebensführung: Systeme modellieren mit der systemisch-biografischen Methode» – Strang 2 «Fallrekonstruktion und Professionsideal» – Strang 3 «Fallanalyse im Rahmen des Systemtheoretischen Paradigmas der Sozialen Arbeit» 	

Die Wahl des Stranges im Teilmodul BA136a erfolgt über Moodle, etwa drei bis vier Wochen vor Beginn des Semesters. Die eingeschriebenen Studierenden werden dazu von der Modulleitung eingeladen. Die Teilnehmer*innenzahl in den einzelnen Strängen ist begrenzt. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der getätigten Einschreibungen vergeben.

Nähere inhaltliche Beschreibungen der drei Stränge finden Sie in der Broschüre «Studien- und Modulinformationen 2022/2023».

Alle drei Stränge werden dienstags in Muttenz und donnerstags in Olten angeboten. Dabei ist unbedingt zu berücksichtigen, dass beide Teilmodule (zuerst 136a, dann 136b) im gleichen Strang absolviert werden müssen.

Leitidee

Die Leitidee des Moduls Kasuistik III besteht darin, dass durch die kasuistische Reflexion und Analyse von Fällen erworbenes Wissen und methodische Kompetenzen vertieft werden sollen. Ausserdem sollen Studierende befähigt werden, verschiedene Wissensarten miteinander zu relationieren und in Bezug auf Anforderungen der Fallarbeit einen professionellen Standpunkt zu entwickeln und zu begründen.

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen a) die Erfassung der Komplexität von Fällen durch eine Methodik des Fallverstehens, b) die Reflexion von professionalitätsrelevanten Handlungsanforderungen bzw. strukturellen Gegebenheiten aus der Perspektive einer gewählten Theorie der Sozialen Arbeit, c) die Entwicklung einer auf die Komplexität des Falles und das Wissen der Profession bezogenen Interventionsplanung.

Teilmodule

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen, die aufeinander aufbauen und nacheinander besucht werden:

Teilmodul BA136a: Einarbeiten in Theorie und Methodik

Teilmodul BA136b: Fallfassung und -bearbeitung im Kontext von Disziplin und Profession

Im Teilmodul BA136a sind die Aufgabenstellungen so angelegt, dass einerseits ein vertieftes Verständnis der in den Strängen jeweils gelehrt Theorie der Sozialen Arbeit erworben und andererseits eine darauf bezogene Methodik der Fallfassung und -analyse eingeübt wird. Im Teilmodul BA136b werden die im Teilmodul BA136a erworbenen Kenntnisse selbstständig angewendet. Das heisst, dass von der Gruppe ein Fall möglichst entlang von Primärdaten dargestellt und analysiert sowie eine darauf bezogene Interventionsplanung entwickelt wird. Diese Fallbearbeitung dient sodann als Reflexionsgrundlage für eine weitergehende Auseinandersetzung mit dem professionellen Handeln in der Sozialen Arbeit im Allgemeinen und deren Rückbezug auf die konkrete ursprüngliche Interventionsplanung.

Professionskompetenz

Fachwissen

Theorien und Konzeptionen kommunikativen, ethischen und reflexiven Handelns
 Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung
 Fähigkeit zur Dokumentation
 Fähigkeit zu forschen

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Selbstkompetenz

Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion
 Fähigkeit zur selbstregulierten Wissenserweiterung

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS und FS	Olten	Donnerstag	16.15 – 19.00 Uhr
HS und FS	Muttenz	Dienstag	16.30 – 19.15 Uhr